Deutsche Post DHL Group

Q3 2022 ERGEBNISSE

FRANK APPEL, CEO

MELANIE KREIS, CFO

8. November 2022

Deutsche Post DHL Group

CEO Update

FRANK APPEL, CEO

Überblick

Q3 2022

Konzern-EBIT +15 % ggü. Vj., +5 % ggü. Vj. ohne Corona-Sonderbonus

Entwicklung in B2C ggü. H1 verbessert; konjunkturelle Abkühlung wird sichtbar

Free Cashflow auf 1,8 Mrd. EUR um +45 % ggü. Vj. verbessert

Starke Ergebnisentwicklung erfolgreich in höhere Cash-Generierung übersetzt

Ausblick

EBIT- und FCF-Prognose für 2022 erhöht

Grundlage für die Erhöhung ist die starke Entwicklung der DHL Divisionen in den ersten neun Monaten 2022

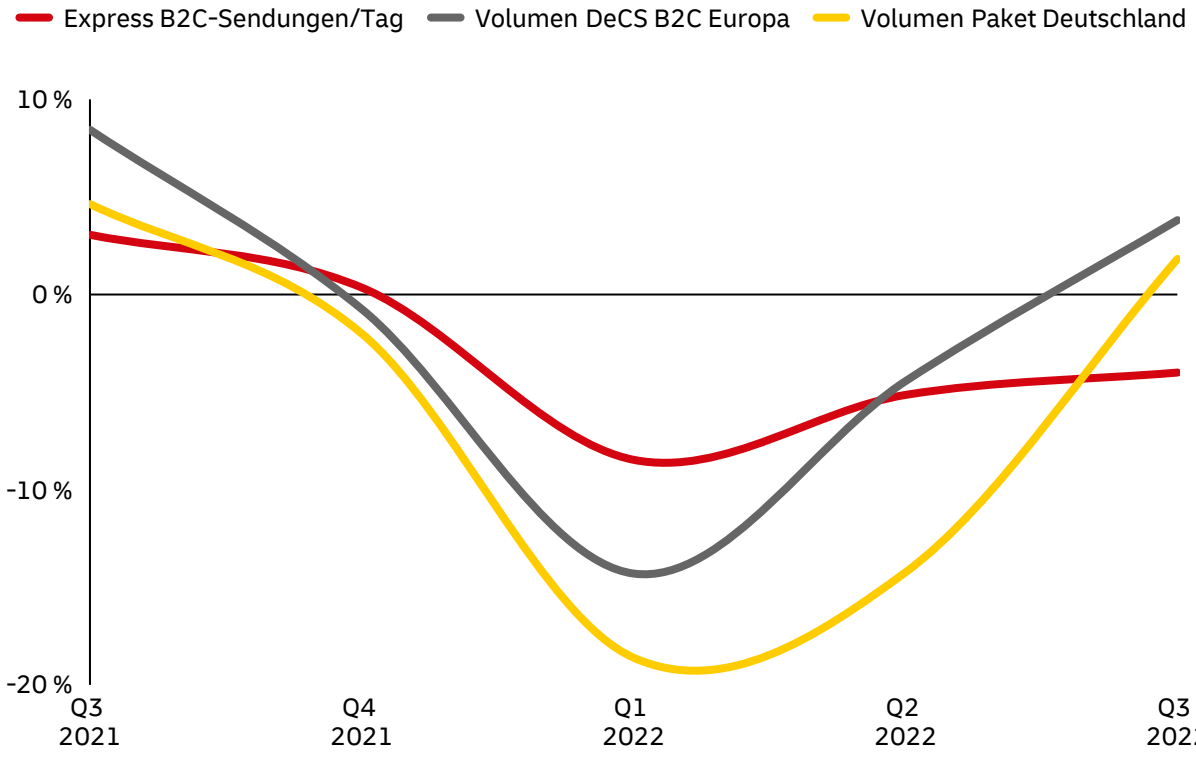
Nutzung bewährter Steuerungsinstrumente zur Abmilderung der konjunkturelle Abkühlung

Fokus auf den flexiblen Umgang mit externen Unsicherheiten

Normalisierung nach Lockdowns für B2C / E-Commerce nahezu abgeschlossen

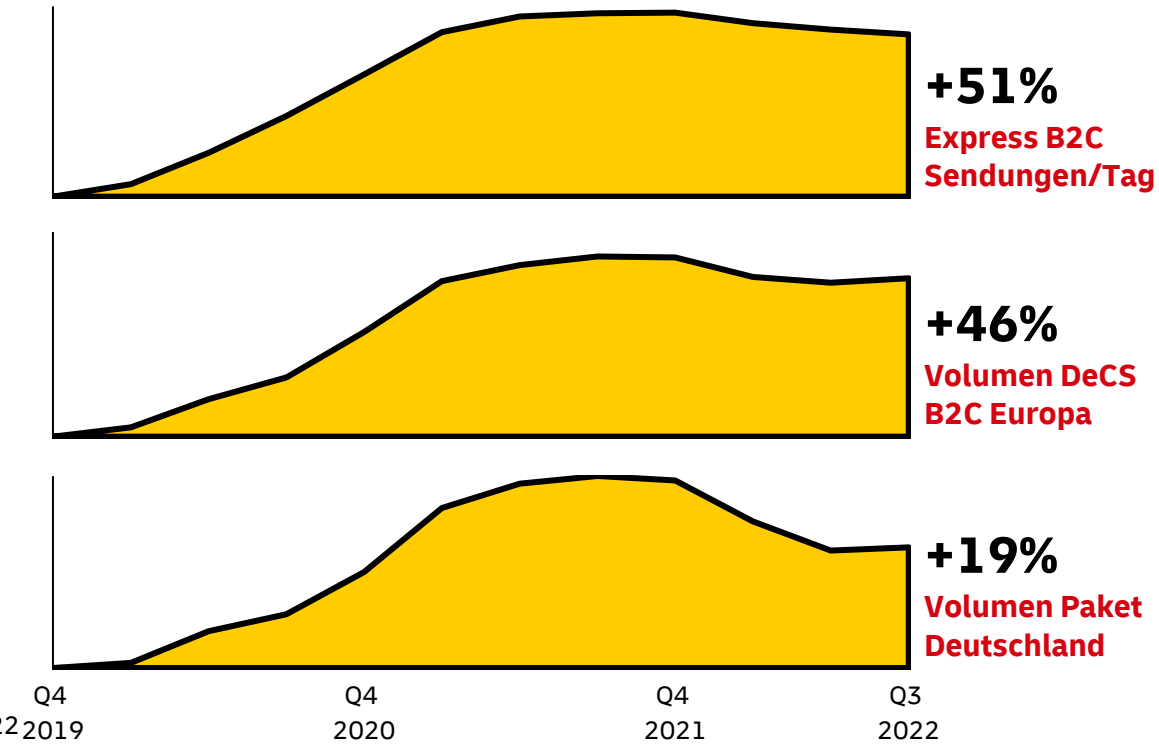
B2C-Wachstumsraten in Q3 signifikant verbessert

Wachstum im Vorjahresvergleich



Strukturell höhere Sendungsmengen ggü. vor der Pandemie

Vier Quartale rollierend, indexiert



B2B-Volumenentwicklung reflektiert das sich langsam abkühlende makroökonomische Umfeld

Erwartete Korrektur der Frachtmärkte hat begonnen

DHL Express mit guter Leistung im dritten Quartal

Alle Zahlen beziehen sich auf das dritte Quartal 2022

Luftfrachtvolumen

-11 %
ggü. Vj.

+3 %
ggü. Q3 2019

Seefrachtvolumen

-9 % exkl. Hillebrand
ggü. Vj.

-15 % exkl. Hillebrand
ggü. Q3 2019

B2B Sendungen/Tag

-1 %
ggü. Vj.

-4 %
ggü. Q3 2019

B2B Gewicht/Tag

+1 %
ggü. Vj.

+25 %
ggü. Q3 2019

Unverändert starke Umwandlungsrate EBIT/Bruttoergebnis bei DGF in Q3 mit **42 %** reflektiert nach wie vor hohe Frachtraten und verbesserte interne Prozesse

Starkes EBIT in Q3, durch effiziente Netzwerkanpassung als Reaktion auf rückläufige Dynamik der Sendungen/Tag im Umfeld einer sich abkühlenden Konjunktur

Starker Fokus auf Produktivität bei sich normalisierenden Märkten. Nachhaltig höhere Umwandlungsrate EBIT/Bruttoergebnis gestützt durch Effizienzsteigerungen infolge des neuen IT-Systems

Hohe Flexibilität des Netzwerks durch virtuelle Fluggesellschaft. Netzwerkplanung für Schlussquartal sieht Ausbalancierung zwischen erwartetem B2C-Volumenanstieg im Weihnachtsgeschäft und schwächerem B2B-Ausblick vor

Einsatz etablierter Steuerungsinstrumente ermöglicht proaktive Reaktion auf konjunkturelle Abkühlung

Diszipliniertes Ertragsmanagement

Reguläre Preiserhöhungen
DHL Express (7,9 % für 2023), DHL eCommerce Solutions, Paket Deutschland

Preiszuschläge
Etablierte Mechanismen der DHL-Divisionen; neuer Energie- und Peakzuschlag bei Paket Deutschland

Konsequenter Fokus auf Kostenmanagement

Kostenmanagement
Einsatz bewährter Hebel sofern erforderlich

Flexibilität des Netzwerks
Konstante Anpassung an Volumenerwartungen

Fortgesetzte Umsetzung der ESG-Roadmap ungeachtet des gesamtwirtschaftlichen Umfelds

Grüne Lösungen für klimafreundliche Logistik

- **DHL Express: Alice –** erfolgreicher Jungfernflug des ersten vollelektrischen Frachtflugzeugs
- **Post & Paket Deutschland:** Mit **über 20.000 E-Fahrzeugen größte Flotte elektrischer Nutzfahrzeuge**
- Einführung von **GoGreen Plus**-Services bei **DHL Freight** und **Paket Deutschland** für Privatkunden
- **DHL Global Forwarding** mit **neuer Vereinbarung über 60 Mio. Liter nachhaltigen Schiffstreibstoff (SMF)**

Bester Arbeitgeber für alle

- **Mitarbeiterengagement: Stabil auf hohem** Vorjahresniveau mit unverändert hoher Beteiligungsquote an Mitarbeiterbefragung **trotz angespanntem Arbeitsmarkt**
- **DHL Express** im zweiten Jahr in Folge **führend im globalen Ranking** von **Great Place to Work™**

Vertrauenswürdiger und verlässlicher Partner

- **Neue Aufstellung des Sustainability Advisory Council** mit einer Gruppe externer Experten aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und anderen relevanten Bereichen
- **Compliance-Schulungen**: auf Kurs, unsere Zielquote von **über 97 %** gültiger Schulungszertifikate im mittleren und oberen Management zu erreichen

Deutsche Post DHL Group

BESTER ARBEITGEBER FÜR ALLE

top EMPLOYER GLOBAL 2022
CERTIFIED EXCELLENCE IN EMPLOYEE CONDITIONS

Great Place To Work.

FORTUNE WORLD'S BEST WORKPLACES™ 2021

DHL EXPRESS

ERNEUT FÜHREND IM WELTWEITEN RANKING VON GREAT PLACE TO WORK™

Fazit

Weltweit erneut auf Rang 1 bei Great Place to Work™
Anerkennung unserer Positionierung als „Arbeitgeber erster Wahl“, Mitarbeiterengagement Basis für langfristige Wettbewerbsvorteile

Erhöhung der EBIT- und FCF-Prognose für Gesamtjahr 2022
Basierend auf einem starken 9-Monatsergebnis mit Wachstum bei Umsatz, EBIT und FCF getrieben durch die DHL Divisionen

Konzern-EBIT nach der Pandemie auf neuem Niveau – bei weiter umsichtigem Risikomanagement
Aufmerksame Beobachtung der konjunkturellen Entwicklung und proaktiver Einsatz bewährter Steuerungsinstrumente

Deutsche Post DHL Group

Financials & Ausblick

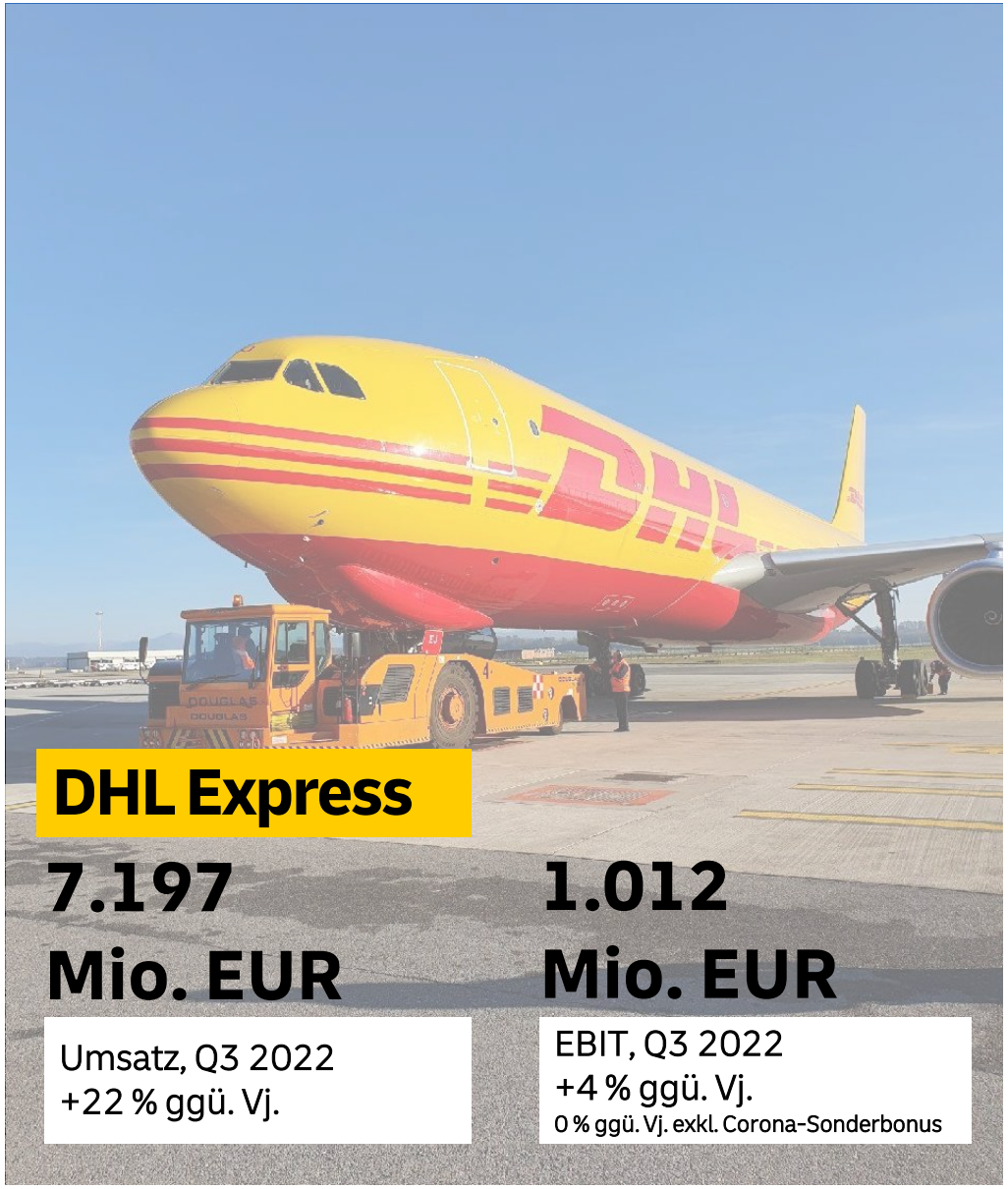
MELANIE KREIS, CFO

Konzern-GuV

Zweistelliges Umsatzwachstum schlägt sich vollständig in starkem Anstieg des Ergebnisses je Aktie nieder

in Mio. EUR	Q3 2021	Q3 2022	ggü. Vj.	9M 2021	9M 2022	ggü. Vj.
Umsatz	**20.036**	**24.038**	**+20,0 %**	**58.369**	**70.660**	**+21,1 %**
EBIT	**1.771**	**2.041**	**+15,2 %**	**5.765**	**6.537**	**+13,4 %**
Finanzergebnis	-142	-152	-7,0 %	-461	-421	+8,7 %
Steuern	-457	-548	-19,9 %	-1.486	-1.774	-19,4 %
Konzerngewinn*	**1.087**	**1.228**	**+13,0 %**	**3.569**	**4.040**	**+13,2 %**
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	**0,88**	**1,02**	**+15,9 %**	**2,89**	**3,32**	**+14,9 %**

*Aktionären von DPDHL Group zuzuordnen



-3 % ggü. Vj.
TDI-Sendungen/Tag

+19 % ggü. Vj.
TDI-Umsatz/Tag

- Internationale zeitgenaue Expresssendungen (TDI)/Tag ggü. der Entwicklung im 1. Halbjahr leicht verbessert:
  - B2B (Q3: -1 % ggü. Vj. | H1: -5 % ggü. Vj.)
  - B2C (Q3: -4 % ggü. Vj. | H1: -7 % ggü. Vj.)
- Starkes Umsatzwachstum spiegelt erhebliche Treibstoffzuschläge, Wechselkurseffekte sowie Ertragsmanagement wider. Reguläre Preiserhöhungen (GPI) um 7,9 % für 2023 angekündigt
- EBIT-Marge mit 14 % sinkt ggü. Vj., da höhere Treibstoffzuschläge und Wechselkurseffekte zwar den Umsatz erhöhten, sich aber unterm Strich negativ auf das EBIT auswirkten

DHL Global Forwarding, Freight

7.892 Mio. EUR

Umsatz, Q3 2022
+38 % ggü. Vj.

584 Mio. EUR

EBIT, Q3 2022
+57 % ggü. Vj.
+51 % ggü. Vj. exkl. Corona-Sonderbonus

Luftfracht

-11 % ggü. Vj.
Volumen

+73 % ggü. Vj.
Bruttoergebnis/ Einheit

Seefracht

+12 % ggü. Vj.
Volumen

+28 % ggü. Vj.
Bruttoergebnis/ Einheit

- Volumenentwicklung spiegelt Entspannung des Marktes wider. Seefracht-Volumen sinken um 9 % exkl. M&A – Hillebrand-Integration macht gute Fortschritte
- Bruttoergebnis/Einheit gesunken aufgrund sich normalisierender Frachtraten. Gleichzeitig gestützt durch Bruttoergebnismanagement sowie strukturelle systembasierte Verbesserungen bei der Bruttoergebnisgenerierung
- DGF erzielt hohe Umwandlungsrate EBIT/Bruttoergebnis von 42 % – Ziel nach wie vor bei über 35 % bei „normalisierten“ Frachtraten vor dem Hintergrund struktureller Änderungen infolge der neuen IT-Systemlandschaft

4 Mrd. EUR (+12% ggü. Vj.)

Neu abgeschlossenes Gesamt-Vertragsvolumen in 9M 2022

5 %

EBIT-Marge

- Anhaltendes Wachstum bei Umsatz und Ergebnis durch starkes Neugeschäft und hohen Anteil an Vertragsverlängerungen. Besonders getrieben durch Wachstum in strategischen Produkten und Effizienzsteigerungen, die aus den kontinuierlichen Investitionen in die Skalierung der Digitalisierung und Standardisierung resultieren
- EBIT-Marge mit 5,3 % im Zielkorridor von 5–6 %

+2 % ggü. Vj.
Organisches Umsatzwachstum

6 %
EBIT-Marge

- Umsatzwachstum beschleunigt sich nach H1 aufgrund des im Vorjahresvergleich verbesserten B2C-Volumens bei unverändert positiven Ertrags- und Wechselkurseffekten
- Reguläre Preiserhöhungen für 2023 wie üblich individuell auf Länder zugeschnitten
- EBIT-Marge auf hohem Niveau von 6 % gehalten, dank einer strukturell höheren E-Commerce-Penetration und gestiegener Netzwerk-Auslastung nach den Lockdowns

Post & Paket Deutschland

3.948 Mio. EUR

Umsatz, Q3 2022
0 % ggü. Vj.

290 Mio. EUR

EBIT, Q3 2022
-3 % ggü. Vj.
-18 % ggü. Vj. exkl. Corona-Sonderbonus

Brief*		Paket	
-5 % ggü. Vj. Volumen	-3 % ggü. Vj. Umsatz	+2 % ggü. Vj. Volumen	+4 % ggü. Vj. Umsatz

- Paket wieder auf Wachstumskurs ggü. Vj., signifikante Verbesserung ggü. H1 entsprechend der erwarteten Normalisierung nach den Lockdowns
- Preiserhöhungen 2023 für Paket-Geschäftskunden werden Energie- und Peakzuschläge enthalten
- Beschleunigte Kosteninflation nicht vollständig durch anhaltende Kosten- und Preismaßnahmen kompensiert
- Aktueller Fokus auf Qualität im Weihnachtsgeschäft

**Brief = Brief Kommunikation & Dialog Marketing*

EBIT Wachstum erfolgreich in starker Cashflow Entwicklung reflektiert

Q3 2022

in Mio. EUR

EBIT
2.041
ggü. Vorjahr: +270

Operativer Cashflow
3.465
ggü. Vorjahr: +816

Free Cashflow*
1.941
ggü. Vorjahr: +684

- Veränderung des Working Capital wirkt sich positiv um +486 Mio. EUR ggü. Vj. auf Free Cashflow aus. Entwicklung des Working Capital analog der Normalisierung auf dem Frachtmarkt
- Capex ggü. Vj. leicht gestiegen, damit im Einklang mit Gesamtjahresprognose
- FCF ohne Berücksichtigung von Akquisitionen und Desinvestitionen (Netto M&A) beträgt 3,7 Mrd. EUR per 9M 2022

Aktienrückkauf 2022:

- Erste Tranche von 800 Mio. EUR abgeschlossen
- Neue Tranche von 500 Mio. EUR angekündigt, soll bis März 2023 abgeschlossen werden

***Free Cashflow* ohne Berücksichtigung von Akquisitionen und Desinvestitionen (Netto M&A)**

Aktualisierung der Prognose für 2022: Konzern-EBIT in der oberen Hälfte bzw. oberhalb der vorherigen Prognose erwartet

Deutsche Post DHL Group

Gesamtwirtschaftliches Szenario für H2 2022:	Sensitivitäten EBIT 2022 im Vergleich zur vorherigen Prognose
~~Plötzliche, drastische Abkühlung der Weltwirtschaft~~	~~7,6–8,0 Mrd. EUR (UNTERE HÄLFTE)~~
Verlangsamtes globales BIP-Wachstum	**8,0–8,4 Mrd. EUR (OBERE HÄLFTE)**
Fortsetzung der aktuellen Geschäftsentwicklung	**> 8,4 Mrd. EUR (OBERHALB)**

Neue Prognose für das Konzern-EBIT 2022: rund 8,4 Mrd. EUR

Prognose für 2022 und mittelfristiger Ausblick

in Mrd. EUR

EBIT	Prognose 2022
Konzern	**~8,4 (vorher: 8,0 +/- 5 %)**
DHL	~7,5 (vorher: 7,0 +/- 4 %)
P&P Deutschland	~1,35 (vorher: 1,5 +/- 10 %)
Group Functions	~-0,45
Free Cashflow	**>4,2 (vorher: 3,6 +/- 5 %)**
Bruttoinvestitionen (ohne Leasing)	**~4,2**
Steuerquote	**28–29 % (vorher: ~29 %)**

	Mittelfristige Prognose
Konzern-EBIT 2024	**~8,5**
Free Cashflow 2022–2024 kumuliert	**~11**
Bruttoinvestitionen (ohne Leasing) 2022–2024 kumuliert	**~12**

Hinweis:
- Free-Cashflow-Prognose ohne Berücksichtigung von Akquisitionen und Desinvestitionen (Netto M&A)

Deutsche Post DHL Group

Nr. 1 TDI global Express

Nr. 1 in der Luftfracht

Nr. 2 in der Seefracht

Nr. 1 in der Kontraktlogistik

Nr. 1 Paket Deutschland

Als bester Arbeitgeber der Welt ausgezeichnet

STARKER CASHFLOW & STARKE BILANZ

>4 Mrd. EUR
Free Cashflow 2021 / 2022e

BBB+
Fitch

A2
Moody's

ATTRAKTIVE RENDITE

~5 %
Dividendenrendite* bei aktuellem Aktienkurs

Starkes Engagement für Dividenden-kontinuität

2 Mrd. EUR
Aktienrückkauf 2022-24:

800 Mio. EUR aktuell umgesetzt
Neue Tranche von 500 Mio. EUR angekündigt, soll bis März 2023 abgeschlossen werden

*auf Basis des Schlusskurses am 7. November 2022

Deutsche Post DHL Group

Q3 2022 ERGEBNISSE

FRANK APPEL, CEO
MELANIE KREIS, CFO

8. November 2022

Frage- und Antwortrunde

Liebe Journalistinnen und Journalisten,
wenn Sie eine Frage stellen möchten, nutzen Sie bitte die Schaltfläche „**Hand heben**“.
Bitte vergessen Sie nicht, die Stummschaltung aufzuheben, wenn Sie Fragen stellen.